



„Sieht mein weißer Bruder das Lagerfeuer im Canyon? Winnetou kennt die Männer. Winnetou wird in den Canyon hinuntersteigen. Wenn Old Shatterhand Winnetous Silberbüchse hört, soll auch sein Bärenlöter sprechen.“

Welche Wortart gibt es in der Indianersprache offenbar nicht? Schreibe den Text, indem du Personalpronomen brauchst:

... *"Siehst du das..."*

.....

.....

.....

.....

.....

Das Personalpronomen ist ein Stellvertreter des Nomens. Es steht für eine Person oder eine Sache.

Pers.	EINZAHL			MEHRZAHL		
	NOMINATIV	DATIV	AKKUSATIV	NOMINATIV	DATIV	AKKUSATIV
1. Pers.	<i>ich</i>			<i>wir</i>		
2. Pers.		<i>dir</i>				
3.P. m			<i>ihn</i>			
3.P. w.						
3.P. s.						

Nach den neuen Rechtschreiberegeln kann das DU auch in Briefen auch kleingeschrieben werden. Ich habe **deinen** Brief erhalten. Es freut mich, dass **du** dich entschlossen hast...

Nur die Höflichkeitsanredeform Sie und das dazugehörige Possessivpronomen Ihr schreibt man groß, und zwar immer, in Mitteilungen, Briefen und der direkten Rede.

Verbessere:

Lassen sie sich von ihrem Fachmann beraten! Wir bitten sie um pünktliches Erscheinen. Diesen Film müssen sie gesehen haben. Hier dürfen sie nicht parkieren. Begleichen sie bitte die Rechnung mit dem beiliegenden Einzahlungsschein. Haben sie ihr Kind heute schon gelobt? Wie steht es mit ihrer Fitness? Besuchen sie uns einmal! Benützen sie bitte die öffentlichen Verkehrsmittel. Darf ich ihren Führerschein sehen?

Sprechen Sie Deutsch? – Parlez-vous français? – ¿Habla Usted Español?

Die Höflichkeitsform in andern Sprachen: Französisch: Englisch:
Italienisch: Spanisch:

Könige und Kaiser brauch(t)en den **Pluralis Majestatis**: „Wir, Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser...“
Ein bescheidener Redner vermeidet „ich“ und braucht den **Pluralis Modestiae**: „Wir kommen damit zu einer Frage...“